

ENISO Systematic Risk

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

Jahresbericht 2017

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2017

Inhalt

| | |
|---------|--|
| 3 – 4 | Fakten und Zahlen Träger des Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen |
| 5 – 6 | Bericht des Portfoliomanagers |
| 7 – 13 | Jahresrechnung Vermögensrechnung Erfolgsrechnung Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen) Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I |
| 14 – 16 | Erläuterungen zum Jahresbericht |
| 17 | Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland |
| 18 | Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft |

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Holger Mai, Präsident
Hans Stamm, Vizepräsident
Salomon J. Guggenheim
Michael Jent
Herbert Kahlich

Geschäftsführung der Fondsleitung

Marcel Weiss
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LB(Swiss) Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 44 225 37 90
Telefax +41 44 225 37 91

Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG
Elisabethenstrasse 62
Postfach
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 277 77 37
Telefax +41 61 277 76 79

Portfoliomanagement und Vertriebsträger

ENISO Partners AG
Claridenstrasse 34
Postfach
CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 202 02 22
Telefax +41 44 202 02 05

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fakten und Zahlen

Fondsmerkmale Das Anlageziel des ENISO Systematic Risk besteht hauptsächlich darin, mittels (direkten und indirekten) Investitionen hauptsächlich in Beteiligungs- und Forderungspapiere weltweit lautend auf eine frei konvertierbare Währung einen angemessenen Ertrag zu erzielen. Die Länder der OECD bilden die Hauptanlageregionen, wobei der Fokus auf Europa (inkl. Schweiz) sowie Nordamerika liegt. Ziel ist es, mit einer flexiblen Anlagestrategie sowie einer gezielten Risikosteuerung einen langfristigen Vermögenszuwachs zu erzielen. Die Risikosteuerung erfolgt im Wesentlichen durch eine aktive Steuerung der Anlageklassen, welche sich grösstenteils auf Aktien bzw. Beteiligungspapiere sowie Forderungswertpapiere beschränken.

| Kennzahlen | 31.12.2017 | 31.12.2016 | 31.12.2015 ¹ |
|--|------------|------------|-------------------------|
| Nettofondsvermögen in Mio. EUR | 32.80 | 38.63 | 36.51 |
| Ausstehende Anteile Klasse 1 EUR | 7 221 | 39 260 | 41 235 |
| Ausstehende Anteile Klasse 2 CHF hedged | 37 618 | 61 529 | 45 859 |
| Ausstehende Anteile Klasse 3 EUR | 116 500 | 126 900 | 144 090 |
| Ausstehende Anteile Klasse 4 CHF hedged | 150 942 | 150 865 | 149 546 |
| Ausstehende Anteile Klasse 6 BVG CHF | 38 209 | 21 366 | 10 001 |
| Inventarwert pro Anteil Klasse 1 EUR in EUR | 102.24 | 100.39 | 97.29 ¹ |
| Inventarwert pro Anteil Klasse 2 CHF hedged in CHF | 101.05 | 99.20 | 97.15 ¹ |
| Inventarwert pro Anteil Klasse 3 EUR in EUR | 103.44 | 101.31 | 97.64 ¹ |
| Inventarwert pro Anteil Klasse 4 CHF hedged in CHF | 102.38 | 100.21 | 97.51 ¹ |
| Inventarwert pro Anteil Klasse 6 BVG CHF in CHF | 108.91 | 102.38 | 100.25 ² |
| Performance Klasse 1 EUR | 2.06% | 3.19% | -2.71% ¹ |
| Performance Klasse 2 CHF hedged | 2.03% | 2.11% | -2.85% ¹ |
| Performance Klasse 3 EUR | 2.50% | 3.75% | -2.36% ¹ |
| Performance Klasse 4 CHF hedged | 2.55% | 2.76% | -2.49% ¹ |
| Performance Klasse 6 BVG CHF | 6.73% | 2.13% | 0.25% ² |
| TER Klasse 1 EUR | 1.64% | 1.65% | 1.68% ¹ |
| TER Klasse 2 CHF hedged | 1.67% | 1.64% | 1.68% ¹ |
| TER Klasse 3 EUR | 1.13% | 1.10% | 1.13% ¹ |
| TER Klasse 4 CHF hedged | 1.13% | 1.09% | 1.12% ¹ |
| TER Klasse 6 BVG CHF | 0.90% | 0.90% | 0.85% ² |
| PTR | 2.83 | 4.81 | 1.62 ¹ |

1) Ab 6.5. – 31.12.2015

2) Ab 16.12. – 31.12.2015

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfoliomanagers

Rückblick

Die gute Verfassung der globalen Märkte wurden Anfang 2017 bereits durch solide Ergebnisse der Unternehmungen bestätigt. In den USA hat sich zu Jahresbeginn der Anstieg der Aktienmärkte seit der Wahl von Donald Trump fortgesetzt. Die rückläufige Arbeitslosigkeit sowie eine anziehende Inflation veranlasste das Fed im März die Zinsen zum dritten Mal seit Dezember 2015 zu erhöhen.

Bis Ende April und die Wahl von Emmanuel Macron in Frankreich tritt an der Aktien- und Zinsmärkte eine Konsolidierungsphase ein. Sobald die Ungewissheit um die Wahlergebnisse beseitigt wurde, nahmen die Aktienmärkte wieder an Fahrt auf. Schweizer Aktien bekamen zusätzlich Rückenwind von der Eurostärke. Nach der erwarteten Zinserhöhung in den USA im Juni, liessen der markante Rückgang der Ölpreise und tiefer als erwartet Inflationszahlen die Marktteilnehmer an einer weiteren Erhöhung der Leitzinsen zweifeln.

Das fundamentale Umfeld hellte sich im Sommer weiter auf und wirkte positiv auf den Risikoappetit der Investoren aus. Getrieben durch nachlassende politische Risiken, verteuerte sich der Eurokurs gegenüber dem Schweizer Franken und die Aufwertung gegenüber dem Greenback, die bereits Anfang Jahr angefangen hatte, setzte sich mit einer starken Dynamik fort. Im August tendierten die Aktienmärkte kurzfristig zur Schwäche als sich die Spannungen zwischen den USA und Nordkorea zuspitzten. Am Anfang des dritten Quartals vermochten die Naturkatastrophen um den Golf von Mexiko die Investoren nicht aus der Fassung zu bringen. Einzig die Ereignisse in Katalonien am Ende des Quartals liessen die Märkte kurz schwanken aber das fundamentale Bild blieb bis Ende Jahr intakt und führte zu neuen Höchstständen an den globalen Aktienmärkten. Wie bereits angekündigt nahm die Fed im Dezember eine weitere Zinserhöhung vor und startete mit dem Verkürzungsprogramm ihrer Bilanz.

Das Börsenjahr 2017 geht als ein sehr Erfolgreiches in die Börsengeschichte ein, auch wenn die Jahresendrally im Dezember nur sehr verhalten ausfiel. Kaum jemand hielt es für möglich, dass zum Beispiel der US-Aktienmarkt (S&P 500) nach den bereits starken Vorjahren nochmals um 19.42% in Lokalwährungen zuzulegen vermochte. Viele warnende Stimmen, die vor allem auf die globalen Krisenherde hinwiesen und sich entsprechende vorsichtig positionierten sowie oftmals eine passive Anlagestrategie auswählten, hatten das Nachsehen. Zum ersten Mal seit dem Ausbruch der Finanzkrise konnten die drei führenden Wirtschaftsregionen Amerika, Europa und Asien mit einer steigenden Wirtschaftsleistung aufwarten. Diese überaus positive Entwicklung ging zudem ohne deutlichen Inflationsdruck einher. Von dieser Entwicklung konnten vor allem die mittelgrossen Unternehmen

in Europa besonders profitieren, während die oft bevorzugten defensiven Indexschergewichte Mühe bekundeten. Zum Beispiel stieg innerhalb eines Jahres der Wert der dreissig bedeutendsten Mid-Caps der Schweiz um stolze 30.18%. Hingegen fiel die Jahresrendite beim Leitindex Swiss Market Index (SMI), der die Indexschergewichte beinhaltet, mit 14.14% schon beinahe bescheiden aus. Auch der Euro konnte von einer wiedererstarkenden Wirtschaft profitieren und tendierte gegenüber dem Schweizer Franken um 9.16% fester, während der Aufwertungsdruck beim US-Dollar noch prononcierter ausfiel. In der Folge blieben die Auswirkungen auf die europäischen Aktienmärkte nicht aus. Sie legten im internationalen Vergleich eher bescheidende 12.55% (Dow Jones EuroStoxx) zu.

Trotz des positiven fundamentalen Umfelds sind die Zinsen im ersten Halbjahr nicht gestiegen. Selbst die zwei Zinserhöhungen der US-Fed im März und Juni um jeweils 25 Basispunkte rührten sich die langfristigen Zinsen nicht vom Fleck. In den USA gingen diese sogar im Verlauf des zweiten Quartals deutlich zurück, nachdem die Marktteilnehmer ihre Inflationserwartungen zurückgeschraubt haben. In der Schweiz und in Europa blieben die Zinsen auf den gleichen Niveaus

Auf wirtschaftlicher Ebene dominiert in der zweiten Hälfte weiterhin die Thematik um die immer noch expansive Geldpolitik der Notenbanken. Trotz weiterer Zinserhöhungen durch die US-Notenbank ist die Geldpolitik weiterhin sehr locker und in Europa drehen sich die Diskussionen erst darum, wann mit einem Abbau der Obligationenkäufe begonnen werden sollte. Ein Abrücken von den Negativzinsen steht noch nicht auf der Tagesordnung, was auch den Spielraum der Schweizerischen Nationalbank (SNB) einschränkt.

Ausblick

ENISO's systematischer Anlageansatz lässt Emotionen keinen Platz und wir lassen uns bewusst auf keine Prognosen ein. Wir beschränken uns darauf, das fundamentale Umfeld in regelmässigen Zeitabständen aufgrund unserer systematischen Prozesse zu analysieren und uns entsprechend zu positionieren. Per Jahresanfang 2018 standen sowohl die fundamentalen wie auch die marktpsychologischen Ampeln für Aktien auf Grün. Während das marktpsychologische Umfeld von einem steigenden Risikoappetit geprägt ist, ohne bedeutende Übertreibungen zu signalisieren, wird ENISO's fundamentaler Teilindikator von einem nach wie vor förderlichen Dynamik in der Industrie sowie einem robusten Konsum getrieben. Über das Jahr lieferten ein weiterhin positives Gewinnmomentum und eine anziehende Dynamik der Realwirtschaft Rückenwind. Die fundamentale Einschätzung bleibt somit insgesamt positiv für Aktien. Stärkste treibende Kraft bleibt der Konsum, während die Bewertung weiterhin die grosse Belastung

Bericht des Portfoliomanagers

für die weitere Aktienkursentwicklung darstellt. Im Aktienportfolio halten wir an Werten mit stabiler Cash-Flow-Entwicklung und moderater Bewertung fest, während der Obligationenteil ein Hauptaugenmerk auf Unternehmensanleihen mit unterdurchschnittlicher Duration und hoher Schuldnerqualität aus dem EU-Raum legt, welche die negativen Effekte einer weiteren Zinserhöhung sowie steigender Risikoaufschläge begrenzen.

Portfolio Struktur

Rekordtiefe Zinsen führen zu einem Anlagenotstand. Der Ausweg in dividendenstarke Aktien oder traditionelle vermögensverwaltende Fonds ist oft riskanter als erwartet. Der ENISO Systematic Risk bietet mit einem vielversprechenden Investmentansatz den Ausweg aus diesem Anlagendilemma.

Der ENISO Systematic Risk wurde mit einem Ziel entwickelt: Das Risikoprofil eines festverzinslichen Wertpapierdepots abzubilden und gleichzeitig über mittlere Frist eine höhere Rendite zu erzielen.

Um diesem anspruchsvollen Ziel gerecht zu werden, schuf die Zürcher Investment Boutique ENISO Partners ein risikokontrolliertes, systematisches und ertragsstarkes Portfoliokonzept, das die Marktrisiken anhand einer Vielzahl Faktoren misst und steuert.

Vier Erfolgspfeiler zeichnen den ENISO Systematic Risk aus:

1. **Für die aktive Rendite:** ENISO's Risikoappetit-Indikator steuert das Vermögen zielsicher zwischen Aktien und Obligationen frei von Emotionen – risikokontrolliert und prognosefrei.
2. **Für die Stabilität:** Ein Sockelbetrag wird in ausgewählte und qualitativ hochstehende Obligationen durch unsere Spezialisten investiert.
3. **Für das Ungewisse:** Durch Volatilitätsinstrumente werden unvorhersehbare Ereignisse («black swans») mit ihren negativen Renditeauswirkungen abgedeckt.
4. **Für die defensive Rendite:** Ein spezifisch für den ENISO Systematic Risk entwickeltes Faktorensatz investiert auf smarte Weise in Aktien mit besonders stabilem Geschäftsverlauf.

ENISO Partners fällt ihre Anlageentscheide ausschliesslich auf der Basis über Jahre entwickelter und getesteter, systematischer Prozesse. Dies erlaubt es, die immer grösser werdende Flut an Daten emotionslos zu verarbeiten. Während die Steuerung der im Fond gehaltenen Aktienquote von maximal 50% rein auf marktpsychologischen Faktoren beruht, sind für die Selektion der einzelnen Aktien und Obligationen sowohl fundamentale wie auch technische Grössen ausschlaggebend. Um die Abhängigkeit von Marktzyklen zu verringern, wird dabei ein Hauptaugenmerk auf Qualitätsfaktoren gelegt. Zusätzlich werden Bewertungsgrössen berücksichtigt. Sowohl das Aktien- wie auch das Bondportfolio

zeichneten sich 2017 durch einen geringen Turnover aus. Aktienseitig war ein Grossteil des Portfolios in Werten aus dem Industriegüter- und Versicherungsbereich sowie dem nicht-zyklischen Konsum investiert. Positionen in sehr volatilen Rohstoffwerten kaum gehalten.

Der ENISO Systematic Risk war über die ganze Berichtsperiode breit diversifiziert mit 27 Einzelaktien sowie rund 35 Bonds. Während das Aktienportfolio zu gleichen Teilen in grosskapitalisierte Werte aus der Schweiz, dem Euroland und den USA investierte, war das Bondportfolio in EUR-Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating angelegt. Dynamisch wurden im ersten Quartal zudem Volatilitätszertifikate beigemischt, welche antizyklisch gekauft und verkauft wurden und durch ihre negative Korrelation zu Aktien die Portfoliorisiken zusätzlich dämpften. Aufgrund der hohen sogenannten Rollkosten, die durch die Fälligkeit der Terminkontrakte entfallen, wurden diese Zertifikate im Verlauf des Jahres nicht mehr eingesetzt.

Dem systematischen Prozess für die Vermögensallokation folgend, lag die Aktienquote des ENISO Systematic Risk über einen Grossteil der Berichtsperiode (1.1.2017 – 31.12.2017) bei gegen 50%. Einzig während zwei Wochen Ende Juli / Anfang August wurde die Aktienquote über den physischen Verkauf von Aktienpositionen auf 0% gesenkt und die freiwerdenden Mittel in liquide Bond-ETFs mit moderater Duration und hoher Schuldnerqualität angelegt.

Marc Weibel, ENISO Partners AG

Vermögensrechnung

| | 31. 12. 2017 EUR | 31. 12. 2016 EUR |
|----------------------------|---------------------|---------------------|
| Bankguthaben auf Sicht | 2 413 255 | 697 421 |
| Debitoren | 61 921 | 38 857 |
| Aktien | 14 593 591 | 18 994 097 |
| Kollektive Kapitalanlagen | 816 560 | 1 108 599 |
| Obligationen | 14 895 145 | 17 483 065 |
| Derivate | -122 925 | 115 869 |
| Sonstige Aktiven | 148 467 | 203 202 |
| Gesamtfondsvermögen | 32 806 014 | 38 641 110 |
| Verbindlichkeiten | -5 884 | -6 302 |
| Nettofondsvermögen | 32 800 130 | 38 634 809 |

| Anzahl Anteile im Umlauf | Anteilscheine | Anteilscheine |
|--|----------------|----------------|
| Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse 1 EUR | 39 260 | 41 235 |
| Ausgegebene Anteile | 171 | 7 160 |
| Zurückgenommene Anteile | -32 210 | -9 135 |
| Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse 1 EUR | 7 221 | 39 260 |
| Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse 2 CHF hedged | 61 529 | 45 859 |
| Ausgegebene Anteile | 7 662 | 19 449 |
| Zurückgenommene Anteile | -31 573 | -3 780 |
| Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse 2 CHF hedged | 37 618 | 61 529 |
| Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse 3 EUR | 126 900 | 144 090 |
| Ausgegebene Anteile | - | - |
| Zurückgenommene Anteile | -10 400 | -17 190 |
| Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse 3 EUR | 116 500 | 126 900 |
| Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse 4 CHF hedged | 150 865 | 149 546 |
| Ausgegebene Anteile | 28 704 | 47 603 |
| Zurückgenommene Anteile | -28 627 | -46 284 |
| Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse 4 CHF hedged | 150 942 | 150 865 |
| Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse 6 BVG CHF | 21 366 | 10 001 |
| Ausgegebene Anteile | 19 454 | 11 365 |
| Zurückgenommene Anteile | -2 611 | - |
| Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse 6 BVG CHF | 38 209 | 21 366 |

| Inventarwert eines Anteils | Klasse 1 EUR in EUR | Klasse 2 CHF hedged in CHF | Klasse 3 EUR in EUR | Klasse 4 CHF hedged in CHF | Klasse 6 BVG CHF in CHF |
|----------------------------|------------------------|----------------------------------|------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| 31. 12. 2017 | 102.24 | 101.05 | 103.44 | 102.38 | 108.91 |

| Veränderung des Nettofondsvermögens | EUR |
|---|-------------------|
| Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode | 38 634 809 |
| Saldo aus Anteilscheinverkehr | -4 720 280 |
| Entsteuerung Thesaurierung | -146 261 |
| Gesamterfolg der Berichtsperiode | -968 137 |
| Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode | 32 800 130 |

Erfolgsrechnung

| | 1.1. – 31.12.2017 EUR | 1.1. – 31.12.2016 EUR |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Ertrag Bankguthaben | 2 | 68 |
| Ertrag Aktien | 376 033 | 284 054 |
| Ertrag Obligationen | 342 612 | 375 839 |
| Ertrag kollektive Kapitalanlagen | 23 658 | – |
| Sonstiger Ertrag | 46 997 | 35 704 |
| Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen | 47 462 | 35 686 |
| Total Erträge | 836 764 | 731 351 |
| abzüglich | | |
| Sollzinsen und Bankspesen | 5 096 | 4 192 |
| Revisionsaufwand | 11 714 | 11 942 |
| Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (Kl. 1 EUR 1.48%, Kl. 2 CHF 1.48%, Kl. 3 EUR 0.94%, Kl. 4 CHF 0.94%, Kl. 6 BVG CHF 0.75%) | 346 195 | 396 004 |
| Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.10% / Kl. 6 BVG CHF 0.05%) | 32 691 | 36 573 |
| Sonstiger Aufwand | 14 368 | 6 877 |
| Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste ¹ | -39 704 | -12 987 |
| Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen | 57 796 | 36 491 |
| Total Aufwand | 428 156 | 479 091 |
| Nettoertrag I | 408 607 | 252 260 |
| Differenz zum steuerbaren Nettoertrag ¹ | 292 | – |
| Nettoertrag II | 408 900 | 252 260 |
| Realisierte Kapitalgewinne und -verluste | 347 805 | -1 818 096 |
| Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste ¹ | -39 704 | -12 987 |
| Differenz zum steuerbaren Nettoertrag ¹ | -292 | – |
| Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste | 307 809 | -1 831 083 |
| Realisierter Erfolg | 716 708 | -1 578 824 |
| Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste | -1 684 845 | 2 921 773 |
| Gesamterfolg | -968 137 | 1 342 949 |

Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.
Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von EUR 86 487 entstanden.

| | Klasse 1 EUR in EUR | Klasse 2 CHF hedged in CHF | Klasse 3 EUR in EUR | Klasse 4 CHF hedged in CHF | Klasse 6 BVG CHF in CHF |
|---|------------------------|----------------------------------|------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| Verwendung des Erfolges | | | | | |
| Gewinnvortrag | 59 | 205 | 1 258 | 281 | 17 |
| Nettoertrag des Rechnungsjahres | 24 695 | 43 423 | 129 869 | 166 740 | 54 476 |
| Saldo des Vorjahres (entsteuert) | – | – | – | – | – |
| Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert) | 16 090 | 28 358 | 85 233 | 108 564 | 35 420 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 59 | 367 | 647 | 985 | 236 |
| Thesaurierung pro Anteil | 3.42 | 1.15 | 1.12 | 1.10 | 1.42 |
| Verrechnungssteuer 35% | 1.20 | 0.40 | 0.39 | 0.39 | 0.50 |
| Saldo des Kontos zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge per 31.12.2017 | 11 313 | 17 240 | 91 739 | 105 942 | 14 221 |

1) Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV vom 1.1.2009

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2017

| Titel | Währung | Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31. 12. 2017 | Käufe | Verkäufe | Kurs per 31. 12. 2017 | Verkehrswert EUR | % des Gesamtfonds- vermögens |
|--|---------|--|---------|----------|--------------------------|---------------------|------------------------------------|
| Effekten | | | | | | | |
| Aktien (an einer Börse gehandelt) | | | | | | 14 593 591 | 44.48 |
| Geberit NA | CHF | 1 900 | 5 660 | 3 760 | 429.100 | 696 740 | 2.12 |
| Givaudan NA | CHF | 365 | 420 | 605 | 2 252.000 | 702 457 | 2.14 |
| Nestlé NA | CHF | 9 610 | 10 310 | 15 100 | 83.800 | 688 218 | 2.10 |
| Roche GS | CHF | 3 180 | 3 480 | 4 420 | 246.500 | 669 888 | 2.04 |
| SGS NA | CHF | 350 | 380 | 440 | 2 541.000 | 760 031 | 2.32 |
| Sika I | CHF | 110 | 120 | 10 | 7 740.000 | 727 599 | 2.22 |
| Swiss Re NA | CHF | 9 370 | 9 370 | 10 870 | 91.250 | 730 686 | 2.23 |
| BASF | EUR | 5 200 | 5 430 | 8 030 | 91.740 | 477 048 | 1.45 |
| Beiersdorf | EUR | 5 320 | 5 600 | 8 580 | 97.900 | 520 828 | 1.59 |
| Cie Generale des Etablissements | EUR | 3 870 | 4 300 | 6 730 | 119.550 | 462 659 | 1.41 |
| GBL | EUR | 5 580 | 6 320 | 8 340 | 89.990 | 502 144 | 1.53 |
| Henkel -Stimmrechtslos- | EUR | 4 300 | 4 300 | 4 800 | 110.350 | 474 505 | 1.45 |
| Hermes International | EUR | 1 100 | 1 100 | 1 700 | 446.250 | 490 875 | 1.50 |
| Inditex | EUR | 15 400 | 15 400 | | 29.045 | 447 293 | 1.36 |
| Merck Kgaa | EUR | 4 790 | 5 400 | 7 610 | 89.750 | 429 903 | 1.31 |
| Muenchener Rueckvers. NA | EUR | 2 820 | 2 820 | 3 600 | 180.750 | 509 715 | 1.55 |
| Siemens | EUR | 4 290 | 4 600 | 5 610 | 116.150 | 498 284 | 1.52 |
| 3M | USD | 2 420 | 2 800 | 3 880 | 235.370 | 474 359 | 1.45 |
| Baxter Int. | USD | 9 100 | 19 400 | 10 300 | 64.640 | 489 872 | 1.49 |
| Berkshire Hathaway -B- | USD | 3 280 | 3 810 | 4 730 | 198.220 | 541 454 | 1.65 |
| General Dynamics | USD | 2 900 | 2 900 | 3 550 | 203.450 | 491 356 | 1.50 |
| General Electric | USD | 23 800 | 44 100 | 20 300 | 17.450 | 345 870 | 1.05 |
| Honeywell | USD | 3 800 | 3 800 | | 153.360 | 485 329 | 1.48 |
| Johnson & Johnson | USD | 4 320 | 4 630 | 5 510 | 139.720 | 502 670 | 1.53 |
| Pfizer | USD | 16 400 | 17 500 | 1 100 | 36.220 | 494 689 | 1.51 |
| Raytheon | USD | 3 100 | 3 100 | 4 900 | 187.850 | 484 968 | 1.48 |
| United Parcel -B- | USD | 4 980 | 5 500 | 6 620 | 119.150 | 494 156 | 1.51 |
| Obligationen (an einer Börse gehandelt) | | | | | | 14 895 145 | 45.40 |
| 1,5000 % alstria office 17-15.11.2027 | EUR | 500 000 | 500 000 | | 97.430 | 487 150 | 1.48 |
| 2,5000 % Anglo American Cap 12-18.09.2018 | EUR | 400 000 | | | 101.855 | 407 420 | 1.24 |
| 0,8750 % Apple Inc 2017-24.5.2025 | EUR | 400 000 | 400 000 | | 101.715 | 406 860 | 1.24 |
| 1,8750 % Atlantia 17-13.07.2027 | EUR | 400 000 | 400 000 | | 102.090 | 408 360 | 1.24 |
| 3,3750 % Bharti Airtel 14-20.05.2021 | EUR | 400 000 | | | 109.095 | 436 380 | 1.33 |
| 1,3750 % BNP Paribas 13-21.01.2018 | EUR | 400 000 | | | 101.430 | 405 720 | 1.24 |
| 2,0000 % Bolloré 17-25.01.2022 | EUR | 400 000 | 400 000 | | 102.120 | 408 480 | 1.25 |
| 1,7500 % Cloverie 14-16.09.2024 | EUR | 400 000 | | | 106.210 | 424 840 | 1.30 |
| 3,0000 % Continental 13-16.07.2018 | EUR | 400 000 | | | 101.775 | 407 100 | 1.24 |
| 2,7500 % CRH Finland Services 13-15.10.2020 | EUR | 400 000 | 400 000 | 400 000 | 106.665 | 426 660 | 1.30 |
| 1,8750 % EDP Finance 17-29.09.2023 | EUR | 400 000 | 400 000 | | 106.510 | 426 040 | 1.30 |
| 1,3750 % FCA Capital 15-17.04.2020 | EUR | 400 000 | | | 102.865 | 411 460 | 1.25 |
| 1,5000 % Ferrari 16-16.03.2023 | EUR | 400 000 | | | 102.220 | 408 880 | 1.25 |
| 1,5000 % G4S Int.Fin. 16-09.01.2023 | EUR | 400 000 | | | 102.620 | 410 480 | 1.25 |
| 1,6250 % GE Capital 13-15.03.2018 | EUR | 400 000 | | | 100.375 | 401 500 | 1.22 |
| 4,6250 % Glencore Finance 12-03.04.2018 FRN | EUR | 400 000 | | | 101.165 | 404 660 | 1.23 |
| 2,2500 % Global Switch 17-31.05.2027 | EUR | 400 000 | 400 000 | | 103.440 | 413 760 | 1.26 |

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2017

| Titel | Währung | Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31. 12. 2017 | Käufe | Verkäufe | Kurs per 31. 12. 2017 | Verkehrswert EUR | % des Gesamtfonds- vermögens |
|--|---------|--|---------|----------|--------------------------|---------------------|------------------------------------|
| 1,8750 % Heathrow Funding 14-23.05.2024 | EUR | 400 000 | | | 106.500 | 426 000 | 1.30 |
| 1,8750 % IBM 13-06.11.2020 | EUR | 400 000 | | | 105.220 | 420 880 | 1.28 |
| 2,2000 % Jaguar Land 17-15.01.2024 | EUR | 500 000 | 500 000 | | 102.315 | 511 575 | 1.56 |
| 3,1250 % K + S Aktiengesellschaft 13-06.12.2018 Senior | EUR | 400 000 | | | 102.445 | 409 780 | 1.25 |
| 2,7500 % Lagardere 16-13.04.2023 | EUR | 400 000 | | | 106.355 | 425 420 | 1.30 |
| 2,3750 % Mondelez 17-06.03.2035 | EUR | 400 000 | 400 000 | | 97.960 | 391 840 | 1.19 |
| 1,7500 % Morgan Stanley 15-30.01.2025 | EUR | 400 000 | | | 104.655 | 418 620 | 1.28 |
| 1,2500 % Partnerre Ireland Fin DAC 16-15.09.2026 | EUR | 400 000 | | | 98.245 | 392 980 | 1.20 |
| 2,3750 % Peugeot 16-14.4.2023 | EUR | 400 000 | 400 000 | | 105.600 | 422 400 | 1.29 |
| 0,5000 % RCI Banque 16-15.09.2023 | EUR | 400 000 | | | 98.300 | 393 200 | 1.20 |
| 1,6250 % Royal bank of Scotland Group 14-25.06.2019 | EUR | 400 000 | | | 102.430 | 409 720 | 1.25 |
| 1,5000 % Sky 14-15.09.2021 | EUR | 400 000 | | | 104.505 | 418 020 | 1.27 |
| 1,3750 % Swiss Re Admin 16-27.05.2023 | EUR | 600 000 | | 200 000 | 104.320 | 625 920 | 1.91 |
| 3,0000 % Telecom Italia 16-30.09.2025 | EUR | 400 000 | | | 107.215 | 428 860 | 1.31 |
| 1,7500 % UBS Group 15-16.11.2022 | EUR | 400 000 | | | 106.055 | 424 220 | 1.29 |
| 1,8750 % Vivendi 16-16.05.2026 | EUR | 400 000 | | 200 000 | 106.310 | 425 240 | 1.30 |
| 1,3750 % Volkswagen 17-20.01.2025 | EUR | 400 000 | 400 000 | | 101.330 | 405 320 | 1.24 |
| 3,0000 % WPP Finance 13-20.11.2023 | EUR | 400 000 | | | 112.350 | 449 400 | 1.37 |

Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen

(an einem anderen geregelten Markt gehandelt)

| | | | | | | | |
|-------------------------------|-----|--------|--------|--|--------|---------|------|
| Systematic FX Fund USD Klasse | USD | 10 000 | 10 000 | | 98.050 | 816 560 | 2.49 |
|-------------------------------|-----|--------|--------|--|--------|---------|------|

Total Effekten

| | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|-------------------|--------------|
| | | | | | | 30 305 296 | 92.38 |
| Derivate (gemäss separater Aufstellung) | | | | | | -122 925 | -0.37 |
| Flüssige Mittel und übrige Aktiven | | | | | | 2 623 643 | 8.00 |
| Gesamtfondsvermögen | | | | | | 32 806 014 | 100.00 |
| Verbindlichkeiten | | | | | | -5 884 | |
| Total Nettofondsvermögen | | | | | | 32 800 130 | |

Umrechnungskurse:

CHF 1.17015 = EUR 1.0000

USD 1.20077 = EUR 1.0000

Vermögensstruktur

| Aufteilung | Verkehrswert EUR | % Anteil am Gesamtfondsvermögen |
|------------------------------|---------------------|------------------------------------|
| Aktien, PS, GS nach Branchen | | |
| Finanzwesen | 2 283 999 | 6.96 |
| Gesundheitswesen | 2 587 022 | 7.89 |
| Grundstoffe | 1 179 505 | 3.60 |
| Industrie | 5 458 688 | 16.64 |
| Verbraucherservice | 447 293 | 1.36 |
| Verbrauchsgüter | 2 637 084 | 8.04 |
| Total | 14 593 591 | 44.48 |

| Aufteilung | Verkehrswert EUR | % Anteil am Gesamtfondsvermögen |
|--------------------------------|---------------------|------------------------------------|
| Obligationen nach Restlaufzeit | | |
| < 1 Jahr | 2 436 180 | 7.43 |
| >= 1 Jahr bis < 3 Jahre | 1 668 720 | 5.09 |
| >= 3 Jahre bis < 5 Jahre | 1 687 100 | 5.14 |
| >= 5 Jahre bis < 10 Jahre | 8 711 305 | 26.55 |
| >= 10 Jahre | 391 840 | 1.19 |
| Total | 14 895 145 | 45.40 |

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2017

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

| Anlageart | Betrag Total | Bewertung | | |
|--------------------|-------------------|---|---|--|
| | | bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden | bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern | bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle) |
| Aktien | 14 593 591 | 14 593 591 | – | – |
| Obligationen | 14 895 145 | 14 895 145 | – | – |
| Kollektive Anlagen | 816 560 | – | 816 560 | – |
| Derivate | -122 925 | – | -122 925 | – |
| Total | 30 182 371 | 29 488 736 | 693 635 | – |

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

| Währung | Titel | Käufe | Verkäufe |
|----------------------------------|--|-----------|-----------|
| Effekten | | | |
| Aktien | | | |
| AUD | CSR | 21 800 | 21 800 |
| CHF | ABB NA | | 43 200 |
| CHF | Cie Fin Richemont NA | 420 | 15 320 |
| CHF | Swiss Life NA | 2 300 | 2 300 |
| EUR | Fresenius Medical Care | 6 500 | 6 500 |
| EUR | Pernod-Ricard | | 6 070 |
| EUR | Vivendi | 62 300 | 62 300 |
| USD | Accenture | 5 300 | 5 300 |
| USD | Allstate Corp | 7 090 | 16 190 |
| USD | Cisco Systems | 18 500 | 38 800 |
| USD | Colgate-Palmolive | 8 800 | 8 800 |
| USD | MasterCard -A- | 3 700 | 3 700 |
| USD | Oracle | | 17 000 |
| USD | PepsiCo | 5 100 | 5 100 |
| USD | Verizon Comm | | 12 100 |
| Obligationen | | | |
| EUR | 3,6250 % ABN Amro 10-06.10.2017 | | 400 000 |
| EUR | 2,2500 % ALTAREA 17-05.07.2024 | 300 000 | 300 000 |
| EUR | 2,8750 % Assicurazioni Generali 14-14.1.2020 | | 400 000 |
| EUR | 3,7500 % BBVA Senior Finance 13-17.01.2018 | | 400 000 |
| EUR | 2,8750 % Bollore 15-29.07.2021 | | 400 000 |
| EUR | 2,3750 % Credit Agricole 13-27.11.2020 | | 400 000 |
| EUR | 2,7500 % CRH Finland Services 83-15.10.2020 | 400 000 | 400 000 |
| EUR | 2,1250 % Dt. Telekom 13-18.01.2021 | | 400 000 |
| EUR | 0,6250 % GSK Capital 14-02.12.2019 | | 400 000 |
| EUR | 1,3750 % Holcim 16-26.05.2023 | | 500 000 |
| EUR | 4,0000 % Metsa Board 14-13.03.2019 | | 400 000 |
| EUR | 3,8750 % Orange 10-09.04.2020 | | 400 000 |
| EUR | 2,0000 % Procter & Gamble 13-05.11.2021 | | 400 000 |
| EUR | 1,1250 % RCI Banque 14-30.09.2019 | | 400 000 |
| EUR | 3,2500 % Schaeffler Finance 15-15.5.2025 | | 400 000 |
| EUR | 4,7970 % Telefonica Emis 12-21.02.2018 | | 400 000 |
| EUR | 1,8750 % Wendel 15-10.04.2020 | | 400 000 |
| Kollektive Kapitalanlagen | | | |
| EUR | db x-trackers II iBOXX Sov Euro 7-10 ETF UCITS | 11 750 | 11 750 |
| EUR | iSHS III EUR Bond BBB-BB EUR | 1 180 000 | 1 180 000 |
| EUR | SPDR Barclays EUR Gov Bond ETF UCITS | 97 000 | 97 000 |
| USD | ProShares Trust II VIX Short-Term Futures ETF | | 55 000 |

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse ENISO Systematic Risk Klasse 2 (CHF hedged) und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos.

Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse 2 CHF hedged gebucht sind

| | betragsmässig in CHF | in % des Fondsvermögens der Klasse 2 (CHF hedged) |
|-----------------------------------|----------------------|--|
| engagementerhöhende Positionen | – | 0.00 |
| engagementreduzierende Positionen | 3 737 278 | 98.31 |

Devisentermingeschäfte | Absicherung Klasse CHF hedged

| Währung | Verfall | Betrag FW | Gegenwert Einstand CHF | Wert per 31. 12. 2017 CHF | Erfolg CHF | Erfolg EUR |
|---------|----------|------------|---------------------------|------------------------------|---------------|---------------|
| EUR/CHF | 8.2.2018 | -3 195 376 | 3 708 883 | -3 737 278 | -28 395 | -24 266 |

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse ENISO Systematic Risk Klasse 4 (CHF hedged) und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos.

Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse 4 CHF hedged gebucht sind

| | betragsmässig in CHF | in % des Fondsvermögens der Klasse 4 (CHF hedged) |
|-----------------------------------|----------------------|--|
| engagementerhöhende Positionen | – | 0.00 |
| engagementreduzierende Positionen | 14 843 896 | 96.06 |

Devisentermingeschäfte | Absicherung Klasse CHF hedged

| Währung | Verfall | Betrag FW | Gegenwert Einstand CHF | Wert per 31. 12. 2017 CHF | Erfolg CHF | Erfolg EUR |
|---------|----------|-------------|---------------------------|------------------------------|---------------|---------------|
| EUR/CHF | 8.2.2018 | -12 691 547 | 14 731 117 | -14 843 896 | -112 779 | -96 380 |

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse ENISO Systematic Risk Klasse 6 BVG (CHF) und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos.

Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse 6 BVG (CHF) hedged gebucht sind

| | betragsmässig in CHF | in % des Fondsvermögens der Klasse 6 BVG (CHF) |
|-----------------------------------|----------------------|---|
| engagementerhöhende Positionen | – | 0.00 |
| engagementreduzierende Positionen | 3 187 667 | 76.60 |

Devisentermingeschäfte | Absicherung Klasse CHF hedged

| Währung | Verfall | Betrag FW | Gegenwert Einstand CHF | Wert per 31. 12. 2017 CHF | Erfolg CHF | Erfolg EUR |
|---------|----------|------------|---------------------------|------------------------------|---------------|---------------|
| EUR/CHF | 8.2.2018 | -2 157 084 | 2 505 000 | -2 522 902 | -17 902 | -15 299 |
| USD/CHF | 8.2.2018 | -683 988 | 680 000 | -664 765 | 15 235 | 13 020 |

Erfolg Devisentermingeschäfte

-2 279

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Bank J. Safra Sarasin AG, Basel (Depotbank)

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2017

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2017 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LB(Swiss) Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrags.

§16 Berechnung des Nettoinventarwertes

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in der jeweiligen Referenzwährung der entsprechenden Anteilsklasse berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem

aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.

5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird jeweils auf die kleinste gängige Einheit der Referenzwährung der jeweiligen Anteilsklasse kaufmännisch gerundet.
7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Beträge bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2017

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 8.11.2017

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «ENISO Systematic Risk» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt mit Wirkung per 1. Januar 2018, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

1. Änderungen des Fondsvertrages

1.1. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 1)

– Per 1.1.2018 tritt in Deutschland die grundlegende Reform der Investmentbesteuerung (InvStRefG) in Kraft. Vor diesem Hintergrund werden gewisse bisherige Bestimmungen im Fondsvertrag zur Sicherstellung der steuerlichen Transparenz in Deutschland hinfällig. Aus dem vorgenannten Grund wird die gesamte Bst. d) entsprechend angepasst und lautet neu wie folgt:

Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds), wenn (i) deren Dokumente die Anlagen in anderen Zielfonds ihrerseits insgesamt auf 10% begrenzen; (ii) für diese Zielfonds in Bezug auf Zweck, Organisation, Anlagepolitik, Anlegerschutz, Risikoverteilung, getrennte Verwahrung des Fondsvermögens, Kreditaufnahme, Kreditgewährung, Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten, Ausgabe und Rücknahme der Anteile und Inhalt der Halbjahres- und Jahresberichte gleichwertige Bestimmungen gelten wie für Effektenfonds und (iii) diese Zielfonds im Sitzstaat als kollektive Kapitalanlagen zugelassen sind und dort einer dem Anlegerschutz dienenden, der schweizerischen gleichwertigen Aufsicht unterstehen, und die internationale Amtshilfe gewährleistet ist.

Die Fondsleitung darf dabei höchstens 10% des Fondsvermögens in Anteile von Zielfonds anlegen, die nicht den massgebenden Richtlinien der Europäischen Union entsprechen (OGAW), aber diesen oder schweizerischen Effektenfonds nach Art. 53 KAG gleichwertig sind.

Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt von § 19 Anteile von Zielfonds erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.

– Per 1.1.2018 tritt in Deutschland die grundlegende Reform der Investmentbesteuerung (InvStRefG) in Kraft. Vor diesem Hintergrund werden gewisse bisherige Bestimmungen im Fondsvertrag zur Sicherstellung der steuerlichen Transparenz

in Deutschland hinfällig. Aus dem vorgenannten Grund wird die gesamte Bst. g) entsprechend angepasst und lautet neu wie folgt:

Andere als die vorstehend in Bst. a bis f genannten Anlagen bis höchstens 10% des Fondsvermögens; nicht zulässig sind (i) Anlagen in Edelmetallen, Edelmetallzertifikate, Waren, Wertpapiere sowie (ii) echte Leerverkäufe von Anlagen aller Art.

1.2. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 2)

Per 1.1.2018 tritt in Deutschland die grundlegende Reform der Investmentbesteuerung (InvStRefG) in Kraft. Vor diesem Hintergrund werden gewisse bisherige Bestimmungen im Fondsvertrag zur Sicherstellung der steuerlichen Transparenz in Deutschland hinfällig. Aus dem vorgenannten Grund wird die gesamte Bst. c) entsprechend angepasst und lautet neu wie folgt:

Die Fondsleitung hat die nachfolgenden Beschränkungen einzuhalten:

- Anlagen in Beteiligungswertpapieren einschliesslich der Derivate und strukturierten Produkte höchstens 5% des Fondsvermögens pro Gesellschaft.
- Anlagen in Senior Secured Loans sind ausgeschlossen.

1.3. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (§ 17 Ziff. 2)

Bis anhin wurde bei der Rücknahme von Anteilen vom Nettoinventarwert des Anlagefonds bzw. derer Anteilsklassen die Nebenkosten (namentlich marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben), die dem Anlagefonds im Durchschnitt aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen ist, abgezogen. Neu werden diese Nebenkosten bei Rücknahmen von Anteilen nicht mehr abgezogen. Die Ziff. 2 lautet deshalb neu wie folgt:

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile basiert auf dem am Bewertungstag gestützt auf die Schlusskurse des Vortages gemäss § 16 berechneten Nettoinventarwert je Anteil. Bei der Ausgabe von Anteilen kann zum Nettoinventarwert des Anlagefonds bzw. der Anteilsklassen eine Ausgabekommission gemäss § 18 zugeschlagen werden.

Die Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (namentlich marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen, werden dem Fondsvermögen belastet.

1.4. Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger (§ 18)

– Die Ziff. 1 wird dahingehend angepasst, dass die dem Anleger bei der Ausgabe von Anteilen belastbare Ausgabekommission von derzeit höchstens 4% des Nettoinventarwertes auf neu höchstens 2% reduziert wird. Zudem wird diese Ausgabekommission neu nur zugunsten der Depotbank und/oder von Ver-

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2017

triebsträgern im In- und Ausland erhoben (bisher auch zugunsten der Fondsleitung). Die Ziff. 1 lautet deshalb neu wie folgt:
Bei der Ausgabe von Anteilen kann dem Anleger eine Ausgabe-kommission zugunsten der Depotbank und/oder von Vertriebs-trägern im In- und Ausland von zusammen höchstens 2.00% des Nettoinventarwertes belastet werden. Der zur Zeit massgebliche Höchstsatz ist aus dem Prospekt ersichtlich.

- Bis anhin wurde bei der Rücknahme von Anteilen vom Nettoinventarwert des Anlagefonds bzw. derer Anteilsklassen die Nebenkosten (namentlich marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben), die dem Anlagefonds im Durchschnitt aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen ist, abgezogen. Neu werden diese Nebenkosten bei Rücknahmen von Anteilen nicht mehr abgezogen. Die Ziff. 2 lautet deshalb neu wie folgt:
Bei der Rücknahme von Anteilen wird dem Anleger keine Rücknahmekommission belastet.

2. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 8. November 2017

Die Fondsleitung:

LB(Swiss) Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstrasse 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

In folgenden Fällen ist die Information der Anleger in Deutschland mittels dauerhaften Datenträgers nach § 167 KAGB in deutscher oder in einer in internationalen Finanzkreisen gebräuchlichen Sprache erforderlich (§ 298 Abs. 2 KAGB):

- › Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Anlagefonds.
- › Kündigung der Verwaltung des Anlagefonds oder dessen Abwicklung.
- › Änderungen der Vertragsbedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütungen und Aufwenderstattungen betreffen, die aus dem Sondervermögen entnommen werden können, einschliesslich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger in einer verständlichen Art und Weise; dabei ist mitzuteilen, wo und auf welche Art und Weise Informationen hierzu erlangt werden können.

- › Die Verschmelzung von Investmentvermögen in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäss Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.
- › Die Umwandlung eines Investmentvermögens in einen Fondfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gemäss Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.
- › Bei einer Fondsvertragsänderung oder -ergänzung, einem Wechsel der Fondsleitung oder der Depotbank sowie der Auflösung des Anlagefonds erfolgt eine Veröffentlichung durch die Fondsleitung neben den in Ziffer 5.4 des Prospekts aufgeführten Publikationsorganen in der Bundesrepublik Deutschland im elektronischen Bundesanzeiger. Dies gilt auch für weitere wichtige Informationen, welche die Ausgabe und Rücknahme der Anteile betreffen (etwa eine Aussetzung der Rücknahme der Anteile).

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des des ENISO Systematic Risk

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds ENISO Systematic Risk, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b – h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3, 4 und 7 bis 17 des Jahresberichts) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung,

dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer,
Revisionsexperte, Leitender Prüfer

Andreas Scheibli,
Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2018